

München, 17. September 2008

PRESSEMITTEILUNG

Romy Schneider
C'est la vie – Bilder aus den Pariser Jahren von Giancarlo Botti



Giancarlo Botti

Romy – C'est la vie

Bilder aus den Pariser Jahren

Mit einem Geleitwort von Michel Piccoli
und einem Essay von Jean-Francois Josselin
152 Seiten, 95 Tafeln in Farbe und Duotone
ISBN 978-3-88814-724-1

Ladenpreis € 24,80,- sFr 47,40

Unser Bildband *Romy – C'est la vie*, der anlässlich des 70. Geburtstages von Romy Schneider am 23. September als Neuauflage erscheint, ist eine Hommage in Bildern, die all die glanzvollen, intimen, aber auch tragischen Momente der beruflichen und privaten Metamorphosen Romy Schneiders versammelt. Er zeigt auf 152 Seiten und 95 Farb- und Duotone-Tafeln die schönsten Photographien der Schauspielerin aus ihrer Pariser Zeit und dokumentiert ihre Entwicklung vom „süßen Mädel“ hin zur selbstbewussten Frau und gefeierten Schauspielerin.

Aufgenommen sind die Bilder alle von dem italienisch-französischen Photographen Giancarlo Botti, dem Romy erstmals 1960 bei einem Shooting für die französische *Marie Claire* begegnete. Von diesem Moment an wich er quasi nicht mehr von ihrer Seite und photographierte sie immer wieder bis hin zu ihrem Tod im Jahre 1982. Anhand der Photographien lässt sich die langjährige, von tiefer Sympathie und Vertrautheit geprägte Freundschaft zwischen Romy Schneider und Giancarlo Botti ablesen. Ihm gelang es, jede ihrer Facetten einzufangen, die Nuancen ihrer Bewegungen, Gesten und Gesichtsausdrücke in unvergesslichen Bildern festzuhalten. Die frühesten Aufnahmen zeigen die junge, noch kindlich wirkende Schauspielerin im Modesalon von Coco Chanel bei der Kostümprobe für ein Filmprojekt mit Luchino Visconti. In den folgenden zwei Jahrzehnten photographierte Botti sie bei den Dreharbeiten verschiedenster Filme, u.a. *Was gibt's Neues, Pussy?*, *Die Geliebte des anderen*, *Das Mädchen und der Kommissar*, *Nachtblende* oder *Gruppenbild mit Dame*.

Giancarlo Botti bekam aber auch Einblicke in das Privatleben der Schauspielerin. So nahm er Romy mit ihrem Sohn David in ihrer Pariser Wohnung auf und photographierte ihre Hochzeit mit Daniel Biasini. Die Beziehung zwischen dem Photographen und seiner Muse fand ihren Höhepunkt in einer großen erotischen Aktserie, die Romy Schneider selbst angeregt hatte und die in *C'est la vie* zusammenhängend veröffentlicht wird. So ist Botti Zeuge beider Seiten Romy Schneiders geworden – der unnahbaren Schauspielerin sowie der verletzlichen Frau – und lässt uns mit seinem schönen Bildband Teil daran haben.

Neben den Photographien enthält das Buch ein poetisches Geleitwort ihres Freundes und Kollegen Michel Piccoli sowie einen einfühlsamen Einleitungstext des Schriftstellers und Journalisten Jean-Francois Josselin. Außerdem sind den einzelnen Kapiteln biografisch geprägte Texte beigelegt, die den folgenden Bilderzyklen erläuternd gegenüberstehen. *C'est la vie* ist das Dokument einer zeitlos schönen und weit über ihren Tod hinaus beeindruckenden Frau.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Presseabteilung,
Frau Ulrike Westphal, press@schirmer-mosel.com.